



Regelwerk

Sagar Woodsports Series

Strand: V3.1 vom 22.08.2018

Inhaltsverzeichnis:

Regelwerk	3
<i>Artikel 1 – Allgemeine Vorschriften</i>	3
1. <i>Versicherung</i>	3
2. <i>Verantwortung</i>	3
3. <i>Hilfsbereitschaft</i>	3
<i>Artikel 2 – Fairplay</i>	3
1. <i>Fairplay</i>	3
<i>Artikel 3 – Wettkampfleitung</i>	3
1. <i>Wettkampfleitung</i>	3
a. <i>zwei Schiedsrichtern</i>	3
b. <i>zwei Zeitnehmern</i>	3
c. <i>einem Starter</i>	3
2. <i>Entscheidungen der Wettkampfleitung</i>	3
3. <i>Videobeweis</i>	3
4. <i>Unparteilichkeit</i>	4
<i>Artikel 4 – Wettkampfbedingungen</i>	4
1. <i>Alter der Starter</i>	4
2. <i>Material</i>	4
3. <i>Mehrere Motorsägen</i>	4
4. <i>Berauschede Mittel</i>	4
5. <i>Wettkampfbekleidung</i>	4
a. <i>Schnittschutzhose</i>	4
b. <i>lange Hose</i>	4
c. <i>Arbeitsschuhe</i>	4
d. <i>Gehörschutz</i>	4
e. <i>Arbeitsschutzhandschuhe</i>	4
f. <i>Schutzbrille</i>	5
<i>Artikel 5 – Wettkampf</i>	5
1. <i>Allgemeine Definition</i>	5
2. <i>Mithelfer</i>	5
3. <i>Reparaturen</i>	5
4. <i>Wechsel des Sportgerätes</i>	5
5. <i>Startzeichen</i>	5
Exakter Ablauf für alle nicht-Motorkettensägen-Disziplinen:	5
6. <i>Holz</i>	5
7. <i>Disziplinen</i>	5
a. <i>Standing Cookies Saw</i>	5
b. <i>Lying Wood</i>	6
c. <i>Speed Wood</i>	6
d. <i>Halfstem</i>	6
e. <i>Stock Saw</i>	6
f. <i>Standing Block Chop</i>	6
8. <i>Strafsekunden</i>	6
a. <i>Standing Cookies Saw</i>	6
b. <i>Lying Wood</i>	7
c. <i>Speed Wood</i>	7
d. <i>Halfstem</i>	7
e. <i>Stock Saw</i>	7
f. <i>Standing Block Chop</i>	7
9. <i>Zeitwertung</i>	7

Das Regelwerk ist gültig ab Mittwoch, den 22.08.2018.

Regelwerk

Artikel 1 – Allgemeine Vorschriften

1. **Versicherung**
Jeder Starter und Helfer (Bühnencrew, Kampfrichter, usw.) muss im Besitz einer Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten sein.
2. **Verantwortung**
Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Starters zu entscheiden, ob er die Wettkampfgeräte in der Praxis beherrscht. Er hat für einen guten und sicheren Zustand seiner Wettkampfgeräte zu sorgen.
3. **Hilfsbereitschaft**
Jeder Starter und Helfer ist dazu verpflichtet, gegebenenfalls Hilfe zu leisten.

Artikel 2 – Fairplay

1. **Fairplay**
Sämtliche Regeln müssen im Sinne des Fairplays betrachtet werden.

Artikel 3 – Wettkampfleitung

1. **Wettkampfleitung**
Die Wettkampfleitung setzt sich zusammen aus:
 - a. *zwei Schiedsrichtern*
Jeder Schiedsrichter ist für einen der zwei Stands verantwortlich. Er kontrolliert ob die Disziplin ordnungsgemäß und im Sinne des Fairplays absolviert wurde. Nur er kann Strafsekunden bzw. Disqualifikationen aussprechen.
 - b. *zwei Zeitnehmern*
Jeder Zeitnehmer ist für einen der zwei Stands verantwortlich. Die Zeit des Starts wird gleichzeitig ausgelöst und gestoppt wird sie individuell. Die Zeitnehmer sind auch für die Eintragung der Zeiten und die ausgesprochenen Strafsekunden der Schiedsrichter verantwortlich.
 - c. *einem Starter*
Dieser startet die Disziplinen für alle zwei Stands mit einer Startpistole zugleich.
2. **Entscheidungen der Wettkampfleitung**
Die Entscheidungen der Wettkampfleitung sind für alle Starter, Helfer und Zuschauer verbindlich.
3. **Videobeweis**
Sollte die Zeitnahme durch einen Wettkämpfer bezweifelt werden, kann dieser einmalig einen Videobeweis beantragen. Wenn die Abweichung vorher gestoppten Zeit und die des Videobeweises über eine Sekunde auseinanderliegen, wird die Zeit verändert. Wenn die Abweichung unter einer Sekunde liegt, wird die alte Zeit beibehalten.

4. **Unparteilichkeit**

Die Mitglieder der Wettkampfleitung dürfen einem Teilnehmer während der Wettkämpfe nicht helfen, es sei denn, er befindet sich in Gefahr oder bildet eine Gefahr gegen Dritte.

Artikel 4 – Wettkampfbedingungen

1. **Alter der Starter**

Jeder einzelne Starter muss am Wettkampftag mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben.

2. **Material**

Jeder Starter muss seine eigene Kettensäge am Wettkampftag verwenden. Diese Kettensäge darf bei allen Disziplinen nicht mehr als 3,0 kW (4,079 PS) haben und sollte eine Wechselkette besitzen. Sollte es triftige Gründe geben, seine Motorsäge mit einem anderen Starter zu tauschen, muss dies vorher den Schiedsrichtern gemeldet werden. Diese entscheiden dann, ob der Sägentausch gestattet wird oder nicht. Alle verwendeten Motorkettensägen werden ausschließlich mit Benzol- und Schwefelfreiem Sonderkraftstoff getankt und benutzt.

Die Oxenkopf Wettkampf Axt für die Disziplin Standing Block Chop, die Fiskars Axt für die Disziplin Speed Wood, sowie die Schrotsäge für die Disziplin Single Buck werden vom Veranstalter gestellt. Wer eigenes Material der gleichen Klassen verwenden möchte, muss dies bei der technischen Abnahme anmelden.

3. **Mehrere Motorsägen**

Wenn ein Wettkämpfer mit mehreren Motorsägen an diesem Event teilnehmen möchte, muss er diese am Beginn des Wettkampftages bei der Wettkampfleitung anmelden. Die Anzahl der Kettensägen beschränkt sich auf 2.

4. **Berauschende Mittel**

Berauschend wirkende Mittel wie Alkohol, Nikotin, Drogen und ähnlich wirkende Medikamente sind vor und während dem Wettkampf verboten. Ebenso verboten sind leistungssteigernde Dopingmittel. Bei Nichtbeachtung wird der Starter vom Wettkampf disqualifiziert.

5. **Wettkampfbekleidung**

Vor jedem Start wird von den Schiedsrichtern die Vollständigkeit der Schutzausrüstung überprüft.

Die Wettkampfbekleidung bei jedem Starter besteht aus:

a. **Schnittschutzhose**

Die Schnittschutzhose ist bei allen Disziplinen zu tragen, bei denen mit einer Motorkettensäge gearbeitet wird.

b. **lange Hose**

Die lange Hose ist zu tragen bei Disziplinen, bei denen man nicht mit der Motorkettensäge arbeitet und die Schnittschutzhose nicht tragen möchte.

c. **Arbeitsschuhe**

Bei allen Disziplinen hat jeder Wettkämpfer Arbeitssicherheitsschuhe, welche mindestens der Schutzklasse 1 entsprechen, zu tragen.

d. **Gehörschutz**

Der Gehörschutz ist bei allen Disziplinen zu tragen, bei denen mit einer Motorkettensäge gearbeitet wird.

e. **Arbeitsschutzhandschuhe**

Griffige Arbeitsschutzhandschuhe sind bei folgenden Disziplinen zu tragen:

Standing Cookies Saw, Lying Wood, Stock Saw, Halfstem

f. **Schutzbrille**

Die Schutzbrille ist bei allen Disziplinen zu tragen, bei denen mit einer Axt oder einer Motorkettensäge hantiert wird.

Artikel 5 – Wettkampf

1. **Allgemeine Definition**

Ereignis, bei dem mehrere interessierte Holzsportler gegeneinander antreten um den besten Starter zu ermitteln.

2. **Mithelfer**

Es ist grundsätzlich untersagt, den Wettbewerb zu zweit zu bestreiten. Jeder Wettkämpfer ist auf der Bühne auf sich allein gestellt.

3. **Reparaturen**

Wenn während des Wettkampfes ein Sportgerät ausfällt, kann es eigenhändig repariert werden. Hierbei dürfen sich die Wettkämpfer untereinander helfen.

4. **Wechsel des Sportgerätes**

Starter dürfen ihre Sportgeräte während des Wettkampfes nicht mit anderen tauschen (außer siehe 4.2.). Wenn die Motorkettensäge defekt ist und sich nicht mehr reparieren lässt, kann mit der Wettkampfleitung über einen eventuellen Tausch mit anderen Wettkämpfern verhandelt werden.

5. **Startzeichen**

Der Start jeder Disziplin wird mindestens 10 Sekunden vorher angekündigt. Danach gibt es ein 5 Sekunden Signal und anschließend wird die Disziplin durch eine Startpistole gestartet.

Exakter Ablauf für Motorkettensägen-Disziplinen:

1. „Now, you have ten seconds to warm up your saw.“ (Jetzt hat der Wettkämpfer zehn Sekunden Zeit seine Motorkettensäge warmlaufen zu lassen)
2. „five seconds“ (noch fünf Sekunden)
3. „hands on the wood“ (Hände auf das Holz)
4. „get set“ (fertigmachen)
5. Startschuss

Exakter Ablauf für alle nicht-Motorkettensägen-Disziplinen:

1. „hands on the wood“ (Hände auf das Holz)
2. „get set“ (fertigmachen)
3. Startschuss

6. **Holz**

Als Wettkampf Holz wird ausschließlich Pappel und Kiefer verwendet. Holz ist ein Naturprodukt und kann nicht immer zu 100% gleich gewachsen sein. Darum wird das Holz zufällig den jeweiligen Wettkämpfern zugeteilt.

7. **Disziplinen**

a. **Standing Cookies Saw**

Hier müssen von einem stehenden, unbefestigtem Stamm 3 Scheiben innerhalb von 12 cm geschnitten werden. Dabei müssen die Scheiben alle übereinander liegen bleiben.

Gestartet wird mit angebremsster, laufender Säge auf dem Boden und Händen auf dem Holzblock.

b. *Lying Wood*

Hier muss ein 4-5 m langer Holzstamm entastet werden. Bei dem Vorgang darf **nicht** zuerst die komplette rechte, dann die obere und dann die komplette linke Seite entastet werden (auch nicht in anderer Reihenfolge). Der Wettkämpfer muss mit der Säge zuerst den linken Ast dann den mittleren Ast und zum Schluss den oberen Ast entfernen. Man kann ebenfalls links und rechts vertauschen.

Gestartet wird mit angebremsst, laufender Säge aus dem Boden und die Hände auf dem Holzstamm.

c. *Speed Wood*

Bei dieser Disziplin müssen 4 Holzrollen mit einer Axt geviertelt werden. Die 4 Holzrollen stehen auf der Bühne und die Axt liegt vor der Bühne auf dem Hackklotz. Die gehackten Scheite müssen am Ende alle in die dafür vorgesehene Schubkarre gelegt sein. Gestartet wird aus der Bühnentür heraus. Die Zeit wird wieder gestoppt sobald an der Bühnentür abgeschlagen wurde.

d. *Halfstem*

Vor der Bühne ist eine Vorrichtung montiert. 5m entfernt steht ein 1m hoher Holzklötz. Vor dem Beginn wird die Motorkettensäge gestartet und angebremsst neben die Vorrichtung gestellt. Die Hände sind auf der Vorrichtung. Nach dem Startschuss rennt der Wettkämpfer zum Holzstamm, kippt diesen um und rollt ihn in die Vorrichtung. Anschließend greift er zur Säge, löst die Kettenbremse und sägt den Stamm exakt mittig (Augenmaß) von oben bis zur Hälfte ein. Der Rest des Schnittes wird von unten fortgeführt. Die Disziplin ist beendet, wenn der Stamm komplett durchtrennt ist, die Motorkettensäge angebremsst auf dem Boden steht und die Hände auf dem Holz liegen.

e. *Stock Saw*

Hier müssen innerhalb von 12 cm drei vollständige Holzscheiben geschnitten werden. Gestartet wird mit angebremsster, laufender Kettensäge auf dem Boden. Die Hände sind auf dem Holzstamm. Die Zeit wird gestoppt, sobald der dritte Cookie gefallen ist, die Kettensäge wieder angebremsst auf dem Boden steht und die Hände auf dem Holzstamm liegen.

f. *Standing Block Chop*

Hier muss ein stehender in einer Höhe von 50-150 cm befestigter Holzstamm mit einer eigenen Axt (oder einer gestellt durch das Sagar Woodsports Team – Ochsenkopf Wettkampfaxt 3,2kg) durchtrennt werden. Der Stamm darf den Durchmesser von 30cm an der zu hackenden Stelle nicht überschreiten. Die Zeit wird gestartet nach dem das Startsignal ertönt ist. Gestartet wird mit der Axt in der Hand an dem Holzstamm angelegt oder in der Luft. Die Axt darf erst nach dem Start- Ton den Holzstamm berühren, um mit dem durchtrennen zu beginnen. Die Zeit wird gestoppt nach dem der Stamm vollständig durchtrennt ist.

8. **Strafsekunden**

a. *Standing Cookies Saw*

Strafsekunden gibt es, wenn:

1. Die Cookies nicht übereinander liegen bleiben (pro runter gefallender Cookie 3 Strafsekunden).

2. Die Markierung von 12 cm in einem Punkt angeschnitten wurde, sodass sie nicht mehr vollständig zu erkennen ist (3 Strafsekunden).
3. Zu früh gestartet wurde (bis zu 1 Sekunde früher gestartet → 3 Strafsekunden).

b. *Lying Wood*

Strafsekunden gibt es, wenn:

1. Die abgesägten Äste noch über 1 cm aus dem Stamm herausstehen (pro Ast 2 Strafsekunden).
2. Der Stamm eingesägt wurde (pro Schnitt in den Stamm 2 Strafsekunden).
3. Zu früh gestartet wurde (bis zu 1 Sekunde früher gestartet → 3 Strafsekunden).

c. *Speed Wood*

Strafsekunden gibt es, wenn:

1. Am Ende nicht 16 Stücke Holz **in der Schubkarre** liegen (pro fehlender Holzscheit 4 Strafsekunden).
2. Nicht beide Hände beim Hacken am Stiel der Axt sind (pro Verstoß 5 Strafsekunden).
3. Zu früh gestartet wurde (bis zu 1 Sekunde früher gestartet → 3 Strafsekunden).

d. *Halfstem*

Strafsekunden gibt es, wenn:

1. Der Stamm nicht exakt in der Mitte durchtrennt wurde (Differenz zwischen höchstem und tiefstem Punkt, pro Zentimeter 2 Strafsekunden).
2. Der Stamm nicht vollständig durchtrennt wurde (10 Strafsekunden)
3. Zu früh gestartet wurde (bis zu 1 Sekunde früher gestartet → 3 Strafsekunden).

e. *Stock Saw*

Strafsekunden gibt es, wenn:

1. Am Ende nicht 3 vollständige, unbeschädigte Cookies auf der Bühne liegen (pro unvollständiger Cookie 3 Strafsekunden).
2. Die 3 Cookies in mehr als insgesamt 12 cm Breite geschnitten wurden und die Markierung an einer Stelle nicht mehr vollständig zu erkennen ist (3 Strafsekunden).
3. Zu früh gestartet wurde (bis zu 1 Sekunde früher gestartet → 3 Strafsekunden).

f. *Standing Block Chop*

Strafsekunden gibt es, wenn:

1. Die Axt den Stand berührt (pro Berührung 15 Strafsekunden).
2. Zu früh gestartet wurde (bis zu 1 Sekunde früher gestartet → 3 Strafsekunden).

9. **Zeitwertung**

Die Zeiten jeder Disziplin eines Wettkämpfers zuzüglich seiner Strafsekunden werden addiert. Wer am Ende des Tages die geringste Zeit gebraucht hat, um alle Disziplinen zu absolvieren ist Gewinner des Events.